



II-2804 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
ROBERT GRAF
Zl. 10.101/443-I/A/3a/87

Wien, 8. 1. 1988

1188 IAB

1988 -01- 13

zu 1257 J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 1257/J betreffend Substanzerhaltung von Bundeshochbauten, welche die Abgeordneten Dr. Krünes, Eigruber und Genossen am 27. November 1987 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

In der Bestands- und Erfolgsrechnung des Bundes ist für im Eigentum des Bundes befindliche Hochbauten ein Betrag von rund 27,078 Milliarden Schilling ausgewiesen. Da nach den Haushaltsvorschriften des Bundes alle Objekte nur mit dem halben Wert ausgewiesen werden, ergibt sich somit ein Gesamtwert von rund 54,156 Milliarden Schilling.

Zu Punkt 2 der Anfrage:

Der umbaute Raum beträgt für alle Amtsgebäude, Schulen und militärische Objekte rund 64 Millionen Kubikmeter.

Laut Bundesfinanzgesetz 1987 stehen für die Instandhaltung und Instandsetzung der von meinem Ressort bautechnisch betreuten Gebäude rund 1,659 Millionen Schilling zur Verfügung.

Daraus ergibt sich ein durchschnittlicher Instandhaltungsaufwand von rund 25,90 S/m³ umbauter Raum.

Zu Punkt 3 der Anfrage:

Für die Errichtung von Neubauten wurden nachstehende Beträge ausgegeben:

1982	3.684,1 Mio. S
1983	4.213,1 Mio. S
1984	4.651,9 Mio. S
1985	4.230,8 Mio. S
1986	4.805,1 Mio. S
1987 (vorgesehen)	3.635,4 Mio. S

Für die Erhaltung von Bundesgebäuden (ohne Großinvestitionen) wurden nachstehende Beträge ausgegeben:

1982	1.499,3 Mio. S
1983	1.887,2 Mio. S
1984	1.847,8 Mio. S
1985	1.775,1 Mio. S
1986	1.892,4 Mio. S
1987 (vorgesehen)	1.658,9 Mio. S

